

Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport |
Postfach 7125 | 24171 Kiel

Herrn Abgeordneten
Manfred Uekermann

Ministerin

Umwelt- und Agrarausschuss
Schleswig-Holsteinischer Landtag
Landeshaus
Postfach 7121
24171 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/3770

8. Oktober 2024

Ihre Frage in der 31. Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses am 04.09. zu TOP 3

Sehr geehrter Herr Uekermann,

in der 31. Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses am 04.09. zu TOP 3 hatten Sie gefragt, welche Maßnahmen zur Verbesserung des Bevölkerungsschutzes an Nord- und Ostsee getroffen worden seien und wie der zeitliche Rahmen für die Umsetzung sei. Hierzu darf ich folgendes mitteilen:

Nach der Ostseesturmflut vom Oktober 2023 haben die Katastrophenschutzbehörden unter Einbeziehung der Küstenschutzbehörde eine Nachbesprechung durchgeführt, um die Erkenntnisse zu sammeln. Daraus resultierte u.a. die Anpassung des 10-Punkte-Plans zur Stärkung des Bevölkerungsschutzes, insbesondere im Bereich Ausstattung für Hochwassereinsätze.

Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 ist die Beschaffung folgender Ausstattung eingeplant:

- Hochwasserschutzwände Höhe 100 cm (Aufträge sind vergeben)
- Fahrzeuge zur amphibischen Erkundung (2 Fahrzeuge des Typs „ARGO“ für die Erkundung und den Transport von hilfsbedürftigen Personen sind an das Land übergeben worden).

- Pumpen 10.000 Liter mit Schlauchmaterial (Ausschreibung 2025 wegen erforderlicher EU-weiter Ausschreibung)
- Hochleistungspumpen 5.000 Liter (Zuschlag erteilt, Lieferung 2024)
- Abwassertauchpumpen (Ausschreibung läuft, Lieferung 2024 vorgesehen)
- Mobile Tankstellen (Ausschreibung läuft, Lieferung 2024 vorgesehen)
- Notstromaggregate (Ausschreibung läuft, Lieferung 2024 vorgesehen)

Für die Ostseeküste wurde des weiteren das Fachkonzept „Katastrophenschutzsystem für die schleswig-holsteinische Ostseeküste“ gemeinsam von Küstenschutz- und Katastrophenschutzbehörde unter Einbeziehung der Wasser- und Bodenverbände aktualisiert. Weiterhin hat der Führungsstab Katastrophenschutz im September eine Stabsübung mit dem Szenario „Sturmflut an der Ostseeküste“ durchgeführt, bei der ebenfalls die Erkenntnisse der Ostseesturmflut vom Oktober 2023 eingeflossen sind.

Im Bereich des vorbeugenden Katastrophenschutzes finden zudem routinemäßig Abstimmungsrunden der Küstenschutzbehörde mit den Katastrophenschutzbehörden statt. Hierbei wird insbesondere die aktuelle Lage an den Küsten sowie die Zusammenarbeit der Behörden im Sturmflutfall besprochen und abgestimmt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Sabine Sütterlin-Waack